

SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

19. Jahrgang • Nr. 10/2021 • 13.10.2021

Auflage: 63.200 Exemplare
in den Regionen Forst (Lausitz), Guben, Spremberg, Cottbus-Land



Für Musik im ganzen Landkreis

Die Musikschule des Landkreises Spree-Neiße hat einen neuen Leiter. Christoph Kleo tritt in die Fußstapfen von Sonja Junghänel und bringt eigene Ideen mit.

CAROLA ZEDLER

SPREE-NEISSE. Der 38-jährige, der ursprünglich aus Leipzig kommt, spielt die E-Gitarre und kam nach dem Abitur und Zivildienst in die Lausitz. An der Fachhochschule in Cottbus studierte er Musikpädagogik und unterrichtete ab 2005 in Hoyerswerda. Später gab er auch in Spree-Neiße Musikunterricht. Sein Diplom erhielt er 2009. Längst ist er verheiratet, hat zwei Töchter und ist in der neuen Heimat angekommen.

Musikunterricht erteilt er an verschiedenen Standorten und hat sich für die Leitung der Kreismusikschule beworben, die er am 1. Juli 2021 antrat. Welche neuen Saiten der neue Leiter der Musik- und Kunstschule »Johann Theodor Röhmhild« aufziehen möchte, hat Christoph Kleo in einem kurzen Interview verraten.

Neue Ziele

Vor allem möchte er erreichen, dass alle gängigen Instrumente vom



Christoph Kleo ist seit 2008 als Musiklehrer im Landkreis Spree-Neiße unterwegs. Jetzt leitet er die Musik- und Kunstschule. Foto: C. Zedler

klassischen Orchester bis zur typischen Bandbesetzung des Jazz/Rock/Pop unterrichtet werden.

Des Weiteren will Christoph Kleo mit dem Angebot der Musikschule weiter in den Landkreis ausschwärmen. In Forst, Burg, Kolkwitz soll mehr passieren, das Bildungsangebot präsenter werden. Ein Angebot gibt es bereits in der Grundschule in Burg (Spreewald) und auch für die neue Gesamtschule in Kolkwitz ist die Musik- und Kunstschule

als Kooperationspartner fest eingeplant.

»Ich möchte unsere Internetpräsenz moderner gestalten, auch Videos auf den Web-Seiten möglich machen und unsere Veranstaltungen über soziale Netzwerke bewerben,« erklärt Christoph Kleo. Dazu ist er mit der Datenschutzbeauftragten des Landkreises im Gespräch.

Er wünscht sich außerdem, dass kleine Ensembles und Schülerbands entstehen, damit die Schüler das gemeinsame Musik

machen erleben und lernen können.

Bewährtes bleibt

Alle etablierten Veranstaltungsformate der Musikschule sollen fortgesetzt werden. »Alle meine Töne« als Plattform für die Jüngsten, »Querbeat« oder der »Young Music on Stage« werden also weiterhin zu erleben sein. An der neuen »KulturZeit« in Spremberg hat sich die Musikschule ebenfalls bereits rege beteiligt.

Auch für die Weihnachtszeit ist Einiges geplant, wenn Corona es zulässt.

So soll es Adventskonzerte am 3. Dezember in Forst und am 4. Dezember in Spremberg geben. Die Bereiche Malerei/Grafik sowie Tanz wollen sich im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders vorstellen. Die Musikschule wird Veranstaltungen der Bibliothek und der Stadt Spremberg unterstützen. Dafür proben das Orchester und die Bigband bereits wieder.

Der Unterricht wird für alle Altersgruppen angeboten. Schon die Kleinsten können hier bekannte Kinderlieder und Ältere ein Instrument spielen lernen.

»Jeder soll Spaß an der Musik haben, auch wenn nicht jeder Schüler ein Virtuose werden kann.« ist das Credo von Christoph Kleo.

SWG
... Zuhause in Spremberg
Spremberger Wohnungsgenossenschaft eG
Wohnungsangebote unter:
swg-spremberg.de
Seit 1896 mit
Spremberg verbunden
Tel.: 03563 / 21 92 - Fax: 60 08 05
www.swg-spremberg.de

Meisterbetrieb
Zimmerei
Napparell GbR
Chris & Mike Napparell
03130 Spremberg, Friedhofsweg 2
Tel. 0 35 63-59 33 61
Tel. 01 74-3 46 40 72
info@napparell.de
www.napparell.de
Wir suchen echte Kerle
zur Verstärkung
unseres Teams.
Regionale Arbeit
+ gute Bezahlung / AT
Bewirb dich jetzt über:
info@napparell.de

SCHANDOG
der WÄRME
PUMPEN
FUCHS
Wärmepumpen
Klima, Solar
Herbstmesse Cottbus
23.+24.10.2021
(0355) 791928
www.waermepumpenfuchs.de



... für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

jetzt beginnt die Zeit, in der sich die Blätter bunt färben und es tagsüber kühler, zuweilen auch regnerischer wird.

Einen dagegen sehr sonnigen Tag habe ich am 30. September für den **symbolischen Spatenstich der neuen Gesamtschule Spree-Neiße** im Kolkwitzer Ortsteil Klein Gaglow genutzt. Gemeinsam mit dem Kreistagsvorsitzenden Dr. Torsten Schüler, dem Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber und dem Bildungsausschussvorsitzenden Raik Nowka wurde der Startschuss für die Arbeiten zur Errichtung des Schulgebäudes mit Dreifeldturnhalle und weitläufigem Außengelände gegeben. Dieses Projekt steht für mich als Landrat für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa. Um den jungen Menschen in unserer Region schon jetzt Perspektiven in unserer schönen Lausitz aufzuzeigen, sorgen wir als Landkreis für optimale Voraussetzungen mit einer modernen Schulbildung, auch im ländlichen Raum. Bildung ist für die Schülerinnen und Schüler die Antwort auf die Frage nach der Basis für ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben. So wollen wir die Kinder und Jugendlichen für die Anforderungen unserer Zeit – etwa Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Strukturwandel – fit machen. Ab dem Schuljahr 2023/2024 startet der Schulbetrieb an der Gesamtschule Spree-Neiße. Insgesamt 650 Schülerinnen und Schüler werden dann in der Gesamtschule Spree-Neiße unterrichtet werden. Doch bis zur Eröffnung wird noch etwas Zeit in Anspruch genommen, sodass der erste Jahrgang der 7. Klassen im Schuljahr 2022/2023 vorübergehend das Oberstufenzentrum 2 in der Cottbuser Makarenkostraße besuchen wird.

Den weiteren Schritten bis zur Fertigstellung der Schule blicke ich besonders freudig entgegen. Schon im Frühjahr des kommenden Jahres soll die Grundsteinlegung feierlich begangen werden.

Ein weiteres Highlight, mit dem der Monat Oktober für mich startete, war die feierliche Eröffnung der neuen **Pflegeschule in unserer Kreisstadt Forst (Lausitz)/Baršć (Lužyca)**. Das Carl-Thiem-Klinikum Cottbus bietet den angehenden Pflegerinnen und Pflegern in dem historischen Gebäude am Pestalozzi-Platz eine hervorragende Grundlage, um für die Herausforderungen des Pflegeberufs vorbereitet zu sein. Als überregional bekanntes Klinikum mit Therapien und Methoden auf neuestem medizinischem Stand erfährt das geradezu international aufgestellte Team aus deutschen und polnischen Auszubildenden, was die praxisnahe Tätigkeit mit sich bringt. Nachwuchskräfte im Bereich der Kranken- und Altenpflege sind eine wichtige Stütze in einer immer älter werdenden Gesellschaft. Der Weg zur Pflegeschule, in der als Außenstelle der Medizinischen Schule des Cottbuser Klinikums die theoretischen Teile der Ausbildung vermittelt werden, bedurfte viel Engagement und zahlreicher Gespräche. Doch nun erhalten die angehenden Fachkräfte die Chance hier in der Region ihr Leben beruflich und privat zu gestalten. Damit setzen wir in Spree-Neiße ein starkes Signal gegen den Fachkräftemangel und für einen erfolgreichen Strukturwandel in unserem Kreisgebiet.

Mit diesen beiden Projekten haben wir in unserem Landkreis erneut zwei Aushängeschilder für die Zukunft unserer Region geschaffen.

Es grüßt Sie Ihr Landrat
Harald Altekrüger

Gesamtschule Spree-Neiße bietet optimale Lernmöglichkeiten

Eine neue Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (GOST) errichtet der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa am Standort Kolkwitz/Golkojce. Mit dem Bau der Gesamtschule werden für Kinder und Jugendliche auch im ländlichen Raum eine moderne Lernumgebung und damit optimale Bildungsmöglichkeiten geschaffen. Eine erste Vorstellung vom Schulareal vermittelt ein interaktiver 360°-3D-Virtual-Reality-Imagefilm.

„Noch vor der Errichtung und der eigentlichen Eröffnung haben wir gemeinsam mit der Filmproduktion Whitestag aus Cottbus einen interaktiven Film realisiert. So können Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern schon jetzt einen Blick in die neue Schule werfen“, informiert Landrat Harald Altekrüger. „Damit machen wir dieses wichtige Projekt nun auch für Schüler und Eltern sichtbar, die sich über weiterführende Schulen in unserer Region informieren“, erklärt der Landrat weiter. Sowohl für Erwachsene als auch für Kinder wurde eine jeweils auf die Altersgruppe zugeschnittene Filmversion angefertigt. Auf diese Weise sind alle Informationen verständlich und interessant aufbereitet worden.

Mit Hilfe einer Virtual Reality-Brille können sich die Zuschauenden in den Räumen der Schule eigenständig virtuell bewegen und die Ausstattung der Gesamtschule spielerisch entdecken. Die dort präsentierte interaktive Filmversion, die ohne den Einsatz einer sog. VR-Brille auskommt, ist auch auf der Internetseite des Landkreises unter www.lkspn.de zu finden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Spenden für die Flutopfer im Rhein-Erft-Kreis

Spree-Neiße leistet finanzielle Unterstützung
nach Überschwemmungen

Auf die starken Regenfälle im Juli folgten im Westen Deutschlands verheerende Überflutungen, die mehr als 150 Menschenleben forderten und zahlreichen Anwohnerinnen und Anwohnern ihr Hab und Gut nahmen.

Um den Menschen im betroffenen Gebiet beim Wiederaufbau zu helfen, unterstützte der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa vor Ort mit insgesamt 24 entsandten Kameradinnen und Kameraden. Aufgaben der Helfer waren u.a. die Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner, die Befreiung der Wege von Schlamm oder die Aufrechterhaltung der Notstromversorgung für die Verbraucher. Weitere Hilfestellung erfolgte über bereitgestellte Einsatzmittel, darunter Mannschaftswagen oder Löschfahrzeuge.

„Jetzt möchten wir aus Spree-Neiße konkrete Projekte zu Aufbauarbeiten im Überschwemmungsgebiet unterstützen und arbeiten dafür mit dem Rhein-Erft-Kreis zusammen“, sagt Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger. „Denn nach dem Rückzug der Wassermassen zeigt sich im Westen von Nordrhein-Westfalen ein Bild der Verwüstung: Die Hochwasserschäden betragen rund 122 Millionen Euro. Besonders groß sind die Schäden in der Stadt Erftstadt, weil viele öffentliche Gebäude zum Teil stark zerstört wurden“, führt der Landrat aus.

Von den Fluten in Mitleidenschaft gezogen wurden beispielsweise Schulen, Krankenhäuser, die Feuerwehrturm und die Blessemer Burg. Zudem blieben enorme Schäden an privatem Eigentum nicht aus, sodass u.a. acht Wohnhäuser nicht mehr aufgebaut werden können.

Erste finanzielle Hilfe erreichte den Rhein-Erft-Kreis bereits: Mehr als 2,3 Millionen Euro sind auf dem eingerichteten Spendenkonto eingegangen, die unmittelbar an die Stadt Erftstadt weitergereicht wurden, um Teile der öffentlichen Infrastruktur wiederherzustellen.

Spenden an den Rhein-Erft-Kreis können weiterhin an folgendes Spendenkonto erfolgen:

Rhein-Erft-Kreis
IBAN: DE60 3705 0299 0142 3067 72
BIC: COKSDE33
Verwendungszweck: Hochwasserhilfe
Kreissparkasse Köln

Eine steuerliche Geltendmachung von Spenden für die Hochwasserhilfe ist mit Vorlage des Einzahlbelegs beim Finanzamt möglich. Eine Spendenquittung ist damit nicht notwendig.

Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Bürgersprechstunde beim Landrat Altekrüger

Die nächste Bürgersprechstunde findet **am Dienstag, dem 19. Oktober 2021, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr**, im Raum A.1.11 im Kreishaushaus, Heinrich-Heine-Str. 1 in Forst (Lausitz)/Baršć (Lužyca) statt. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Sorgen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Termine für Corona-Schutzimpfungen

Zu den Terminen sind neben dem Impfausweis auch der ausgefüllte und unterschriebene Aufklärungsbogen und die Einwilligungserklärung mitzubringen. Die benötigten Unterlagen und Informationsblätter finden Sie unter www.lkspn.de. Eine Anmeldung zu den Impfangeboten ist zwingend erforderlich. **Geimpft wird jeweils von 12:00 bis 17:00 Uhr.**

Döbern

Zweitimpfungen

- Dienstag, 26.10.2021
- Geopark Muskauer Faltenbogen, Muskauer Str. 14 in 03159 Döbern
- Es gibt noch freie Termine – eine Anmeldung ist erforderlich unter 035600 368710.

Drebkau/Drjowk

Erstimpfungen

- Dienstag, 28.10.2021
- Bürgerhaus Kausche, An den Steinen 7 in 03116 Drebkau/Drjowk
- Anmeldung erforderlich unter 0151 1453 8927.

Zweitimpfungen

- Dienstag, 25.11.2021
- Bürgerhaus Kausche, An den Steinen 7 in 03116 Drebkau/Drjowk
- Es gibt noch freie Termine – eine Anmeldung ist erforderlich unter 0151 1453 8927.

Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Zweitimpfungen zu den Familienimpftagen

- Donnerstag, 14.10.2021
- Kreisverwaltung Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Heinrich-Heine-Str. 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
- Es gibt noch freie Termine – eine Anmeldung erforderlich unter 03562 986-10301 oder unter 03562 986-10302.

Guben

Zweitimpfungen

- Donnerstag, 28.10.2021
- Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24 in 03172 Guben
- Es gibt noch freie Termine – eine Anmeldung ist erforderlich unter 03561 6871 1306.

Kolkwitz/Gołkojce

Erstimpfungen

- Dienstag, 02.11.2021
- Kolkwitz-Center, Karl-Liebnecht-Straße 7 in 03099
- Anmeldung erforderlich unter 0355 2930014.

Zweitimpfungen

- Dienstag, 30.11.2021
- Kolkwitz-Center, Karl-Liebnecht-Straße 7 in 03099 Kolkwitz/Gołkojce
- Es gibt noch freie Termine – eine Anmeldung ist erforderlich unter 0355 2930014.

Neuhausen/Spree

Erstimpfungen

- Dienstag, 26.10.2021
- Schloss Laubsdorf, Laubsdorfer Hauptstraße 21 in 03058 Neuhausen/Spree
- Anmeldung erforderlich unter 035605 612-103.

Zweitimpfungen

- Dienstag, 23.11.2021
- Schloss Laubsdorf, Laubsdorfer Hauptstraße 21 in 03058 Neuhausen/Spree
- Es gibt noch freie Termine – eine Anmeldung ist erforderlich unter 035605 612-103.

Peitz/Picnjo

Zweitimpfungen

- Donnerstag, 04.11.2021
- Oase 99, Jahnplatz 1 in 03185 Peitz/Picnjo
- Es gibt noch freie Termine – eine Anmeldung ist erforderlich unter 035601 38115.

Spremberg/Grodsk

Zweitimpfungen

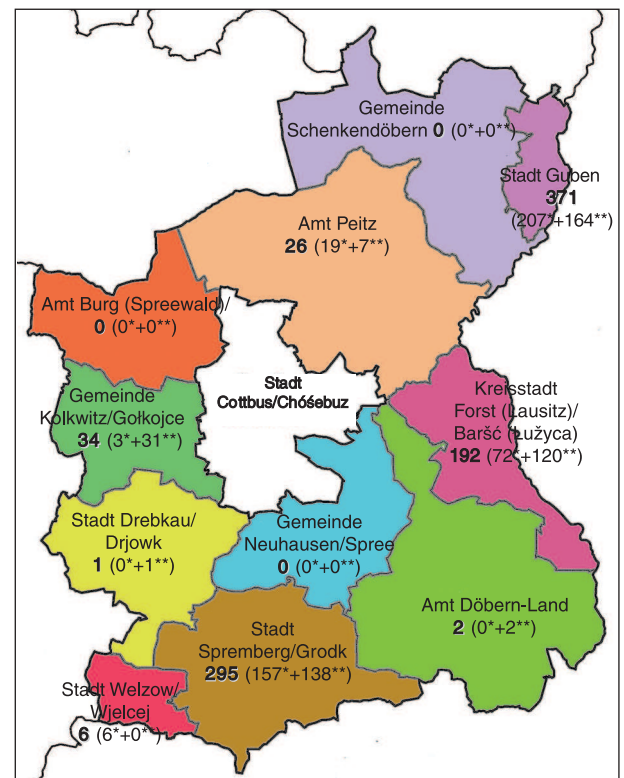
- Dienstag, 19.10.2021, und Donnerstag, 21.10.2021
- Außenstelle Gesundheitsamt SPN, Dresdener Str. 12 in 03130 Spremberg/Grodsk
- Es gibt noch freie Termine – eine Anmeldung ist erforderlich unter 03563 340102.

- Änderungen vorbehalten -

Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Verteilung auf die Kommunen (Stand 09/2021)

* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung
** registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur Unterstützung von zugewanderten Menschen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

FORST (LAUSITZ)/BARŠĆ (ŁUŻYCA)
Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Kontakt: fluenet@gmx.de

Forster Brücke
Ansprechpartner: Ev. Kirchengemeinde Forst (Lausitz)
Kontakt: ev-kirche-forst@t-online.de

GUBEN
Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben
Kontakt: rebellack2020@gmail.com

SPREMBERG/GRODSC
Netzwerk (NW) „Spremberger Allianz für Toleranz“
Kontakt: gsb@stadt-spremberg.de

Runder Tisch für Ausländer - gegen Gewalt in Spremberg
Kontakt: buergerbuero@spd-spremberg.de

DÖBERN
Vielfalt im Amt Döbern-Land
Kontakt: i.lutzens@amt-doebern-land.de

WELZOW/WJELCEJ
Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)
Kontakt: d.pusch@welzow.de

KOLKWITZ/GOŁKOJCE
Initiative „Kolkwitz engagiert sich“
Kontakt: carina.radochla@stiftung-spi.de

Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße - Individuelle Beratung & Begleitung



Die Beratungen im Pflegestützpunkt Spree-Neiße sind so unterschiedlich wie die Ratsuchenden selbst. Ob ältere Pflegebedürftige, pflegebedürftige Kinder und Jugendliche, engagierte Angehörige oder an Pflege Interessierte: Der Pflegestützpunkt unterstützt Sie mit ihren qualifizierten Beratern.

Thema heute:

Verhinderungspflege (Urlaubs-/Krankheitsvertretung)

Sind private Pflegepersonen im Urlaub oder sind sie durch Krankheit oder aus anderen Gründen vorübergehend an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegeversicherung die nachgewiesenen Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für längstens sechs Wochen je Kalenderjahr. Voraussetzung: die pflegebedürftige Person ist mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft. Ein Anspruch auf Verhinderungspflege besteht jedoch erst, nachdem die Pflegeperson den pflegebedürftigen Menschen mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat. Die Verhinderungspflege kann sowohl tages- und auch stundenweise in Anspruch genommen werden.

Wird die Verhinderungspflege von Personen sichergestellt, die nicht mit der pflegebedürftigen Person bis zum zweiten Grade verwandt oder verschwägert sind und nicht mit der pflegebedürftigen Person in häuslicher Gemeinschaft leben, beläuft sich die Leistung auf bis zu 1.612 Euro je Kalenderjahr.

Wird die Ersatzpflege durch nahe Angehörige oder Personen, die mit der pflegebedürftigen Person in häuslicher Gemeinschaft leben, nicht erwerbsmäßig sichergestellt, dürfen die Aufwendungen der Pflegekasse grundsätzlich den 1,5-fachen Betrag des Pflegegeldes des festgestellten Pflegegrades nicht überschreiten. Wenn in diesem Fall notwendige Aufwendungen der Ersatz-Pflegeperson (zum Beispiel Fahrkosten oder Verdienstausschluss) nachgewiesen werden, kann die Leistung auf bis zu insgesamt 1.612 Euro aufgestockt werden. Insgesamt dürfen die Aufwendungen der Pflegekasse den Betrag von 1.612 Euro nicht übersteigen.

Sie haben Fragen zu diesen oder weiteren Themen rund um die Pflege?

Wir sind für Sie da.

Ihr Pflegestützpunkt Spree-Neiße
Tel.: 03562-986150 -98, -99 oder -27
forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Wenn die Papiertonne nicht ausreicht

Altpapier neben seine Tonne zu stellen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Dies hat verschiedene Gründe. Die Müllwerker müssen das danebengelegte Altpapier händisch in das Fahrzeug laden, bei windigem Wetter verteilt es sich auf Gehwegen und Straßen und wird das Altpapier noch von Regen oder Schnee durchnässt, leidet natürlich die Qualität für das Recycling.



Um die Papiertonne effizient zu nutzen, sollten Kartons immer auseinandergefaltet und zerkleinert werden. Kommen Sie trotz dieser Maßnahmen nicht mit ihrer Papiertonne aus, können Sie bei uns eine weitere oder eine größere Tonne beauftragen.

Folgende Papiertonnen können Sie bei uns beantragen:

1100 Liter Container
ca. 137 cm x 130 cm
x 112 cm (BxHxT)



250 Liter Tonne
ca. 57 cm x 106 cm
x 72 cm (BxHxT)

Sollten Sie Mieter sein, wenden Sie sich mit Ihrem Wunsch nach einer weiteren bzw. einer größeren Papiertonne an Ihren Vermieter. Nur er kann einen Wechsel bzw. die Beantragung weiterer Behälter bei uns beauftragen.

Bei nur gelegentlichem Mehranfall von großen Pappen oder Kartons, weil Sie z. B. neue Möbel geliefert bekommen haben, können Sie diese auf unseren fünf Wertstoffhöfen kostenlos abgeben. Da hier 5m³-Container bereitstehen, ist das Zerkleinern bzw. Falten der Kartons nicht notwendig.

Sie haben weitere Fragen hierzu, wir beraten Sie gern unter 03562 6925-0.

Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Online Termine buchen

Sie erreichen uns telefonisch nicht, aber brauchen dringend einen Abholtermin für Ihren Sperrmüll oder Elektronikschrott? Die Lösung ist



www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft@lkspn.de

Unter „Service“ wählen Sie „Terminbuchung Sperrmüll“ oder „Terminbuchung Elektronikschrott“ und Sie gelangen so zu den Online-Formularen. Wenn Sie dort alle Felder mit * ausgefüllt haben erhalten Sie 6 Terminvorschläge zur Auswahl. Nach Ausfüllen und Absenden der Online-Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Terminbestätigung im Postfach der von Ihnen angegebenen E-Mailadresse. Sie haben weitere Fragen hierzu, wir beraten Sie gern unter 03562 6925-0.

Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Fördermöglichkeit

Die Kreisverwaltung stellt für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Fördermittel zur Grundversorgung gemäß § 5 des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes (Bbg WBG) zur Verfügung.

Voraussetzung für den Erhalt der Fördermittel bildet die Anerkennung als Weiterbildungseinrichtung gemäß § 8 Bbg WBG durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Bis zum 30.11.2021 können Anträge von anerkannten Bildungsträgern für das Jahr 2022 gestellt werden. Nähere Informationen unter Telefon: 03562/6981 94018.

Fachbereich Schule, Kultur und Sport

Der Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. trauert um seinen Drebkauer Kameraden

Stadtbrandmeister Olaf Ernst

Der Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. verliert mit ihm einen vorbildlichen, gewissenhaften und pflichtbewussten Feuerwehrmann.

Wir werden ihm über den Tod hinaus ein stets ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand
Kreisfeuerwehrverband
Spree-Neiße e.V.

Stefan Grothe
Kreisbrandmeister

Tief betroffen müssen wir Abschied nehmen von unserer Mitarbeiterin

Katrin Kiefel

die durch einen tragischen Verkehrsunfall verstorben ist.

Wir verlieren mit Ihr eine kompetente Kollegin, die seit 2016 in der Kreisverwaltung als Juristin tätig war.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Landrat

Schwerbehinderten-
vertretung

Personalrat

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM FOKUS



Liebe Leser:innen,

die LAG Spreewaldverein e.V. in der LEADER Region Spreewald PLUS unterstützt seit über 25 Jahren Projekte, die dazu beitragen, die ländliche Region als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu entwickeln und auszubauen. Grundlage für die Förderung bildet die jeweils geltende Förderrichtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK).

Barrierefreier Zugang zum Landschaftsschutzgebiet „Ströbitzer Wiesen“ und zum „Biohof Auguste“ durch Errichtung einer Haltestelle



Seit 2013 befindet sich inmitten der „Ströbitzer Wiesen“ in Kolkwitz der Vierseitenbauernhof der Lebenshilfe Werkstätten Hand in Hand gGmbH. Seit der Übernahme wird die alte Hofstelle Schritt für Schritt unter dem Namen „Biohof Auguste“ von der gGmbH wiederbelebt. Die Lebenshilfe Werkstätten sind ein zertifizierter Bildungsträger und Beschäftigungsstätte für Menschen mit schweren Behinderungen. An dem Standort in Kolkwitz sind derzeit 60 Mitarbeiter:innen und Beschäftigte tätig.

Die Aufgabenfelder auf dem Biohof sind vielfältig. Immer gibt es etwas zu tun: Sei es die Ernte des saisonalen Gemüses, die Mitarbeit in der eigenen Bio-Geflügelzucht oder der Verkauf von eigenen und regionalen Produkten im Hofladen. Hier gibt es frische Bio-Eier, Gemüse, Gänse und Suppenhühner, Feinkost, Brot aus dem Holzbackofen, frischen Blechkuchen sowie eine Auswahl von handgemachten Eigenprodukten und Geschenkideen der Lebenshilfe Werkstätten.



Barrierefreiheit mit Nachhaltigkeitseffekt für die Gemeinschaft – Details zur LEADER Förderung

Noch vor einigen Jahren erwies sich die direkt an den Hof angeschlossene Bushaltestelle an der stark befahrenen Fichtestraße für die Beschäftigten des Hofes als tägliches Hindernis. Daher pendelte ein Kfz zwischen öffentlicher Haltestelle und dem 200 m entfernten Hof hin und her. Von der neu errichteten 100%-barrierefreien Haltestelle, die nicht nur rollstuhlgerecht, sondern auch für seh- und höreingeschränkte Personen geeignet ist, soll nun eine „Leuchtturm-Wirkung“ für vergleichbare Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis ausgehen. Ein ergänzendes, einheitliches und barrierefreies Wegeleitsystem führt nun direkt zur Hofstelle.

Der neue barrierefreie Zugang ermöglicht jedoch nicht nur den Mitarbeiter:innen problemlos zur Bushaltestelle und zum Vierseitenhof zu gelangen. Besucher:innen des Hofladens können öffentliche Verkehrsmittel nutzen und vor Ort ohne Hindernisse regional einkaufen oder Veranstaltungen auf dem Hof wahrnehmen. Hier wird tatsächlich ein inkludierender Ansatz verfolgt, nämlich Menschen mit Behinderung in ihrem Arbeitsumfeld mit Besucher:innen des Hofladens zusammen zu führen. Jeden Mittwoch lädt das „Garten-Kränzchen“ im kleinen Hof-Café zu Kaffee und Hofgenuss, Gartenrundgang oder zum Gemüseernten ein. Jung und Alt sind willkommen. Besucher:innen und Mitarbeiter:innen werden schon von weitem vom freudigen Geschnatter der namensgebenden Gänseaufzucht des Biohofs Auguste begrüßt.

Aktuell finden auf dem Gelände des Hofes noch Sanierungsarbeiten statt. Geplant ist, weitere barrierefreie Wege auf dem Hof zu etablieren. Die Haltestelle und Zuwegung waren nur eine – nämlich die vierte von sieben Bauabschnitten - in der Herrichtung und Erweiterung des Biohofes Auguste. Leider wurde die schön gestaltete Haltestelle bereits kurz nach Fertigstellung mit Sprühfarben beschmierd. Für den Biohof Auguste und die Mitarbeiter:innen ist dieser Vandalismus nur schwer nachzuvollziehen.



Spreewaldverein e.V.

Fotos: Spreewaldverein e.V.



Ansprechperson in der
LEADER-Region Spreewald PLUS

Sarah Plotzky
Spreewaldverein e.V.
Dachmarke Spreewald & LEADER Management
Am Kleinen Hain 3, 15907 Lübben (Spreewald)
Fon +49 3546 8426 - Fax +49 3546 8643
Internet: www.spreewaldverein.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Beschlüsse des Kreistages Spree-Neiße

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 01. September 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Kreistagsbeschluss-Nr.: 165-18/2021

Der Kreistag beschließt auf Vorschlag des Landrates die nicht nur vorübergehende Übertragung einer höher bewerteten Tätigkeit als Fachbereichsleiterin Kinder, Jugend und Familie (EG 13) zum 01.09.2021.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 166-18/2021

Der Kreistag beschließt auf Vorschlag des Landrates mit Wirkung vom 15.09.2021 einen neuen Facharzt für den kinderärztlichen Dienst im Fachbereich Gesundheit einzustellen.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 167-18/2021

Der Kreistag beschließt die Vergabe für Paket 1, LOS 1 – Baustelleneinrichtung an den Bieter Nr. 6, die SBL-Stadtbauausatz in der Gewerbepark-Str. 3 in 03099 Kolkwitz mit einem Auftragswert in Höhe von 559.290,77 EURO brutto.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 168-18/2021

Der Kreistag beschließt die Vergabe für Paket 1 – LOS 2 – Tiefbauarbeiten an den Bieter Nr. 2, die Landschaft- und Straßenbau Jung GmbH, Am Südbahnhof 6 in 15907 Lübben, mit einem Auftragswert in Höhe von 505.994,31 EURO brutto.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 169-18/2021

Der Kreistag beschließt, die Thematik der Begleitung der Endlagerstättensuche für die Atommüllentsorgung ist im Wirtschafts-, Verkehr- und Bauausschuss sowie im Landwirtschafts- und Umweltausschuss zu behandeln. Gleichzeitig wird der Landrat beauftragt, über aktuelle Arbeitsstände regelmäßig den Kreistag in Kenntnis zu setzen und den Kreisausschuss einzubeziehen.

Beschluss des Kreisausschusses Spree-Neiße

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 22. September 2021 folgenden Beschluss gefasst:

Kreisausschussbeschluss-Nr.: 016-16/2021

Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe der Lieferung einer semi-stationären Messanlage für die laserbasierte Geschwindigkeitsüberwachung in Höhe von insgesamt 162.935,40 EUR (brutto) an den Bieter VITRONIC Dr.-Ing. Stein Bildverarbeitungssysteme GmbH (Hasengartenstraße 14, 65189 Wiesbaden).

Alle Beschlüsse können im Büro des Kreistages in der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Zimmer A.1.28, eingesehen werden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat II, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Verkehr ist die Stelle als

Sachbearbeiter Schornsteinfegerwesen/ Schwarzarbeit/Handwerksrecht (m/w/d)



ab sofort befristet zur Vertretung zu besetzen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Bewertet ist die Stelle mit der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.lkspn.de> unter der Rubrik „Ausschreibungen“.

Die Bewerbungsfrist endet am 19.10.2021.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Haupt- und Personalverwaltung
Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Kostenlose Pilzberatung noch bis Oktober

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet kostenlose Pilzberatungen an. Die Beratungen finden immer dienstags in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit (Haus D), 4. Etage, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz) statt. Außerhalb dieser Zeit steht Klaus Wilde aus Forst (L.) auch telefonisch unter (03562) 664684 oder 0152 04909957 für individuelle Beratungen zur Verfügung.

Aufruf zur Projekteinreichung in der LEADER-Region Spree-Neiße-Land

Die LAG Spree-Neiße-Land e.V. hat die nächste Auswahlrunde für LEADER-Vorhaben gestartet.

Interessenten können bis zum **30. November 2021 (Stichtag)** ihre Projekte einreichen.



Für die Projektauswahl sind 2,5 Millionen EUR EU-Mittel geplant.

Den vollständigen Aufruf, die Projektauswahlkriterien und nähere Informationen finden Sie unter

www.spree-neisse-land.de.

Grundstücksmarktbericht 2020

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in den Landkreisen Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz hat den Grundstücksmarktbericht 2020 veröffentlicht. In ihm wird der Grundstücksverkehr des Jahres 2020 beider Landkreise detailliert dargelegt. Neben statistischen Ergebnissen werden Entwicklungen innerhalb der verschiedenen Teilmärkte dargestellt sowie preisbestimmende Einflussgrößen näher untersucht.

Der Grundstücksmarktbericht 2020 kann als PDF-Dokument direkt von der Homepage der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte im Land Brandenburg kostenfrei heruntergeladen werden. (www.gutachterausschuss-bb.de)

Als Druckexemplar ist er in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses gebührenpflichtig erhältlich.

Auskünfte zu den einzelnen Teilmärkten können von jedermann während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Sitz: beim: FB Kataster und Vermessung, Vom-Stein-Straße 30, 03050 Cottbus in fernmündlicher und schriftlicher Form eingeholt werden.

Tel.: (0355) 49 91 – 22 47.

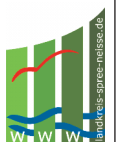
Sprechzeiten:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Fachbereich Kataster und Vermessung

Im Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat I,
Fachbereich Umwelt ist die Stelle als



Sachbearbeiter

Untere Naturschutz- und Jagdbehörde (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2022 zu besetzen, ggf. ist eine Verlängerung des Arbeitsverhältnisses möglich.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Bewertet ist die Stelle mit der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.lkspn.de> unter der Rubrik „Ausschreibungen“.

Die Bewerbungsfrist endet am 19.10.2021.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Haupt- und Personalverwaltung
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Schnell, Schneller – Glasfaser



Spatenstich in Drebkau mit Rainer Schubert, Breitbandverantwortlicher und Geschäftsführer Wirtschaftsförderungsgesellschaft CIT GmbH, Paul Köhne, Bürgermeister Stadt Drebkau/Drjowk, Ellen Greifeneder, Projektträger atene KOM, Prof. Dr. Jörg Steinbach, Wirtschaftsminister Land Brandenburg, Harald Altekrüger, Landrat Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Angie Hagemann, Deutsche Glasfaser, Gunther Schwab, Deutsche Glasfaser

Foto: Tudyka.PR

Telemedizin, Autonomes Fahren, Smart City - die nächste Generation der mobilen Telekommunikation bildet die Grundlage für die Vernetzung von Produktionsprozessen mit dem Ziel, Produktivitätssteigerungen und höhere Ressourceneffizienz bei geringeren Emissionen zu erreichen.

Mit dem Spatenstich am 08. September 2021 auf dem Steinitzhof Drebkau/Drjowk ist der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa seinem Ziel, jedem Haushalt und jedem Unternehmen in seinem Territorium so schnell wie möglich einen leistungsfähigen NGA-Breitbandanschluss zur Verfügung zu stellen, einen großen Schritt nähergekommen.

Nachdem im Dezember 2020 bereits der Spatenstich für den geförderten Breitbandausbau in Guben vollzogen wurde, startet nun der Ausbau auch in den anderen Gebieten des Kreises.

Mit einer Gesamtinvestition von rund 85 Millionen Euro werden bis Ende 2024 im gesamten Landkreis mehr als 6.500 private Haushalte, über 550 Unternehmen sowie 37 Schulen und Bildungseinrichtungen einen geförderten Glasfaseranschluss erhalten.

Gefördert wird das Vorhaben durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Rahmen der Förderrichtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (Förderrichtlinie des Bundes) mit rund 46 Millionen Euro und durch das Land Brandenburg mit knapp 38 Millionen Euro.

Für den Ausbau im Bereich Guben konnte ein mittelständisches Unternehmen der Region gewonnen werden. Die ortsansässige TV-Netzgesellschaft mbH Guben schafft hier bis Ende 2022 mit 1.200 km Tiefbau und 4.200 km Glasfaser eine leistungsstarke moderne Internetinfrastruktur mit Bandbreiten von 100 Mbit/s für 49 Haushalte, 13 Unternehmensstandorte und drei schulische Einrichtungen und ermöglicht damit moderne digitale Anwendungen wie beispielsweise Streaming, Telemedizin, Smart Home, sowie Arbeiten von zu Hause.

Der Ausbau in den Projektgebieten Burg (Spreewald)/Bórkowy (Blota), Döbern, Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Spremberg/Grodok, Neuhausen, Welzow/Wjelcej, Peitz/Picnjo, Schenkendöbern und Drebkau/Drjowk wird durch die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH ausgeführt. Das bundesweit agierende Telekommunikationsunternehmen erhielt den Zuschlag für den Ausbau dieser Gebiete im Zuge eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens. Durch Kombination des geförderten Breitbandausbaus mit einem eigenwirtschaftlichen Ausbau sollen hier bis zum 31.12.2024 zusätzlich zu den geförderten Anschlüssen 30.000 weitere Glasfaseranschlüsse realisiert werden.

Harald Altekrüger, Landrat des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa: „Der Spatenstich in Drebkau ist ein Meilenstein für den Breitbandausbau und eine riesige Chance für unsere gesamte Region. Denn eine leistungsstarke Breitbandversorgung ist auch gezielte Wirtschaftsförderung. Schnelles Netz für alle unsere Bürgerinnen und Bürger, das ist unser erklärtes Ziel.“

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Feuerwehrsteigerturm in Wolfshain feierlich eingeweiht

Große Freude herrschte bei Groß und Klein am 11. September 2021 auf dem Sportplatz im Tschernitzer Ortsteil Wolfshain. Im Rahmen des Pokallaufs des Amtwehrläufers des Amtes Döbern-Land wurde der frisch sanierte Feuerwehrsteigerturm feierlich übergeben.

Der Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. als Träger des Vorhabens erhielt hierfür über die LAG Spree-Neiße-Land e.V. Fördermittel im Rahmen der kleinen lokalen Initiativen (KLI) aus dem LEADER-Programm. Janina Sembol, Vorsitzende der LAG Spree-Neiße-Land e.V. hob das Engagement bei der Umsetzung der Vorhabens hervor und übergab das Förderschild an den Leiter der Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes Dr. Holger Bialek. Er würdigte in seinen Worten die Mitglieder der Ortswehren von Wolfshain und Umgebung für die vielen Arbeitsstunden am Steigerturm in den letzten Monaten. Mit Unterstützung der Förderung konnte das Dach und die Holzverkleidung erneuert werden. Die Metallkonstruktion wurde entrostet und mehrmals gestrichen. Aus Sicherheitsgründen war der Anbau eines zweiten Aufgangs erforderlich. Um die Sicherheit bei Training und Wettkampf zu gewährleisten, wurden ein Auffangnetz und zwei Höhensicherungen angeschafft.

Mit der Ertüchtigung des 25 Jahre alten Steigerturms ist das Hakenleitersteigen als Einzeldisziplin im Feuerwehrsport wieder möglich und als Wettkampfstätte auf Landkreis- und Landesebene eine Bereicherung für die Region.

Text und Foto: LAG Spree-Neiße-Land e.V., M. Tilch



(D)eine Zukunft verwalten beim Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Du bist auf der Suche nach einem abwechslungsreichen, spannenden und interessanten Ausbildungs- oder Studienberuf?

Du möchtest nach der Schule in der Region bleiben und das Leben in Deiner Heimat aktiv mitgestalten?

Dann bist Du hier genau richtig, denn wir suchen Dich! – Starte Deine Karriere im Öffentlichen Dienst!

Bewirb Dich beim Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa als:

- Verwaltungsfachangestellte/-r (m/w/d)
- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Studiengang „Öffentliche Verwaltung Brandenburg (LL.B.)“ (m/w/d) oder
- Studiengang „Vermessung und Geoinformatik (B.Eng.)“ (m/w/d)

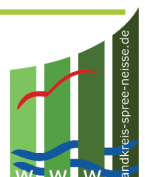
Wir bieten Dir:

- eine anspruchsvolle Ausbildung mit Perspektive
- flexible Arbeitszeiten
- eine attraktive Vergütung nach Tarifvertrag bzw. in Höhe der aktuellen Anwärterbezüge des Landes Brandenburg
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- sehr gute Übernahmechancen



**Nutze Deine Chance und bewirb Dich
bis zum 31.10.2021!**

Weitere Infos gibt es für Dich unter:
www.lkspn.de (Rubrik „Jobs & Ausbildung“)
03562 986-11001



Errichtung von temporären Wildabwehr-Zäunungen zur Verhinderung der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Nachdem bei Sembten im September 2020 die ASP erstmals im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejsa Sprjewja-Nysa amtlich festgestellt wurde, wurden unverzüglich tierseuchenrechtlichen Maßnahmen angeordnet und umgesetzt, welche das Ziel haben, die Weiterverbreitung der Infektion in Brandenburg, in Deutschland und in der EU zu unterbinden sowie die Hausschweinepopulation vor Infektionen und den damit verbundenen existenzbedrohenden Folgen in allen zugehörigen Wirtschaftsbereichen zu schützen sowie zu bewahren.

Trotz dieser umfangreichen Maßnahmen wurden im Juni 2021 bei Jerischke infizierte Wildschweine gefunden. Um auch hier eine Ausbreitung der Seuche zu verhindern, wurde umgehend ein mobiler elektrifizierter Wildschweinabwehrzaun errichtet.

Aufgrund des aktuellen dynamischen Infektionsgeschehens wurden Sie mit der neuen Tierseuchenallgemeinverfügung vom 15.07.2021 über die Festlegung der neuen Restriktionsgebiete informiert. Diese ist unter anderem auch auf der Homepage des Landkreis Spree-Neiße/Wokrejsa Sprjewja-Nysa veröffentlicht (<https://www.lkspn.de/aktuelles/afrikanische-schweinepest.html>). In der dazugehörigen Karte finden Sie u. a. den Verlauf des Kerngebietszaunes, der jetzt auf einer Trasse vom Wertstoffhof der AGNS bei Simmersdorf über Bohsdorf Vorwerk und Reuthen bis nach Lieskau errichtet wurde.

Genau wie im Norden bei Sembten soll auch das südliche Kerngebiet um Jerischke von einer „weißen Zone“ als Sicherheitsring umschlossen werden. Das bedeutet, dass ein weiterer **Festzaun beginnend an der A15 bei Roggosen in südliche Richtung entlang der K7112 über Komptendorf und Drieschnitz nach Kahsel, dann entlang des Radweges nach Bagenz und weiter an der L47 über Muckrow und Weskow bis Spremberg** errichtet wird. Der Baubeginn für diesen 1,20 m hohen Zaun aus Knotengeflecht, der in Richtung des Kerngebietes 20 cm umgeschlagen wird, ist für Anfang November 2021 geplant. Im Anschluss soll entlang der sächsischen Grenze die Lücke bis Lieskau geschlossen werden.

Der Zaun muss für eine längere Zeit stehen bleiben, solange bis von Wildschweinen keine Seuchengefährdung und Weiterverbreitung der ASP mehr ausgeht.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Bekämpfung der ASP!

Halten Sie die Tore der Zäune stets geschlossen und melden Sie Schäden bitte umgehend an das Veterinäramt des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejsa Sprjewja-Nysa unter folgenden Telefonnummern:

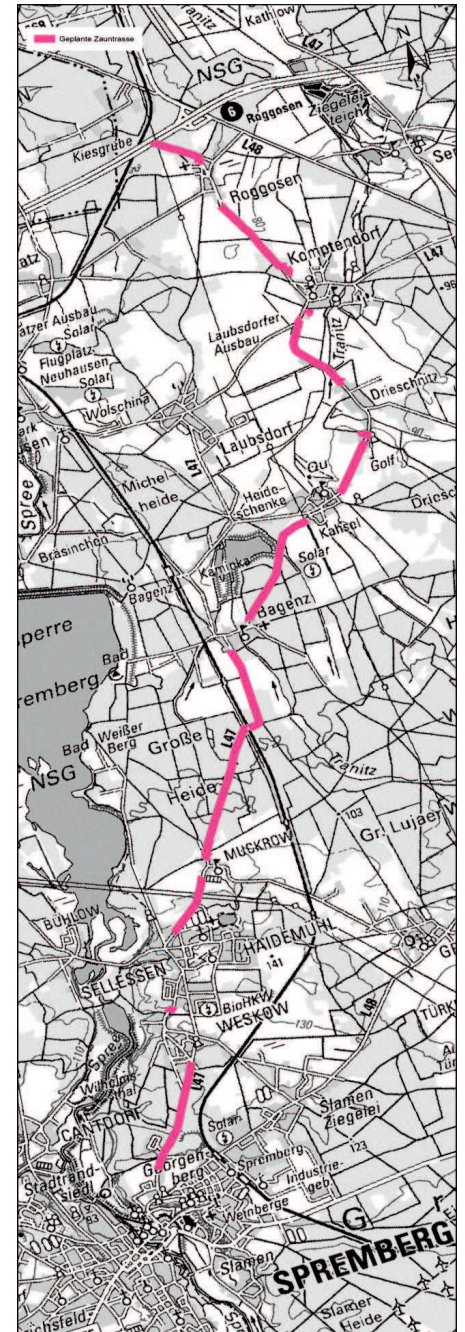
(0 35 62) 9 86 - 18 320 oder (0 35 62) 9 86 - 13 999

Sollten sich für Sie durch unsere Zaunbauarbeiten Einschränkungen bei der Zugänglichkeit zu Ihren Grundstücken ergeben, setzen Sie sich bitte mit dem von uns mit der Bauüberwachung beauftragten **Ingenieurbüro IPP Hydro Consult GmbH, Herrn Dubrau**, in Verbindung:

Tel./Fax: (0 355) 757005-35
Mobil: (0152) 5635 7292
Email: a.dubrau@ipp-hydro-consult.de

Um die Afrikanische Schweinepest so gut wie möglich einzudämmen, sind wir auf Ihre aktive Unterstützung angewiesen.
Vielen Dank hierfür bereits im Voraus!

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejsa Sprjewja-Nysa



Eröffnung der 27. Seniorenwoche im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejsa Sprjewja-Nysa

Unter dem diesjährigen Motto „Für ein lebenswertes Brandenburg – solidarisch, aktiv, mitbestimmend für alle Generationen“ eröffnete Landrat Harald Altekrüger zusammen mit dem Vorsitzenden des Kreissenorenbeirates von Spree-Neiße, Dr. Gert-Dieter Andreas, die 27. Brandenburgischen Seniorenwoche am 1. Oktober 2021 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung.

Landrat Harald Altekrüger nutzte die Gelegenheit, den Seniorenbeiräten für ihren Einsatz für ein selbstbestimmtes Leben im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejsa Sprjewja-Nysa zu danken. Seniorinnen und Senioren engagieren sich in den Seniorenbeiräten der Region für mehr Lebensqualität und Beteiligung. Nicht nur die Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet werden vertreten. Der ehrenamtliche Einsatz bezieht sich auch auf die Gestaltung einer lebenswerten Umgebung für Jung und Alt. Damit erzielen die Beiräte ein gesellschaftliches Zusammenleben über Generationen hinweg.

Für ihr besonderes Engagement wurden im Rahmen der Seniorenwochenöffnung Irmgard Cofalla, Barbara Töpfer, Christa Schneider und Brunhilde Schiemenz ausgezeichnet.

Bei der Festveranstaltung in der Kreisstadt wurde auch die Zeit der Lockdowns in der Corona-Pandemie thematisiert. Einsamkeit und Isolation wurden gerade für die Älteren in der Bevölkerung zu den größten Problemen. Soziale Kontakte waren reduziert, Einzelbesuche wochen- bis monatelang nicht möglich. „Doch nun kehrt langsam das gewohnte Leben im Alltag zurück“, freut sich Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger. Abende im Restaurant mit dem Partner oder der Partnerin oder Ausflüge mit den Enkelkindern in den Tierpark seien nun wieder unbeschwert möglich. Der Landrat dankte den Seniorinnen und Senioren für ihr Engagement und ihre geteilten Erfahrungen auf kommunaler Ebene, insbesondere während der Pandemie. „Sie waren in dieser Zeit eine wichtige Stütze im gesellschaftlichen Zusammenleben in Spree-Neiße“, betonte er. „Auf dem Weg zum gewohnten Alltag werden Sie erst recht jetzt eine notwendige Stütze sein“, so der Landrat weiter.

Begleitet wurde die Veranstaltung von musikalischen Beiträgen von Kindern und Jugendlichen der Musik- und Kunstschule „Johann-Theodor-Römhild“. Unter anderem waren Musikstücke auf dem Klavier, dem Akkordeon und der Flöte gespielt worden.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejsa Sprjewja-Nysa

Bundesfreiwilligendienst JETZT ANMELDEN!

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Der Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet vielfältige anerkannte Einsatzmöglichkeiten im BFD.

Wir suchen engagierte und verlässliche Mitarbeiter für folgende Einrichtungen:

- Naturkundlich-Ökologisches Schullandheim in Burg (Spreewald)/Bórkowy
- Schule mit dem Sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in Spremberg/Grodok
- Pestalozzi-Gymnasium in Guben/Gubin

Ohne die tatkräftige Unterstützung der Freiwilligen ist die Arbeit in den Einrichtungen nicht zu bewältigen. Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben erwarten Sie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie bitten Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Fachbereich Schule, Kultur und Sport, Heinrich-Heine Str. 1, 03149 Forst (L.)/Baršć (Ł.) oder per Mail an schulverwaltungsamt@lkspn.de

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns unter 03562/6981-94018.

Fachbereich Schule, Kultur und Sport

Grenzüberschreitender Austausch zur Berufsbildung

Am 15.09.2021 besuchte der Landrat des Landkreises Spree-Neiße, Harald Altekrüger, gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises - Centrum für Innovation und Technologie, Rainer Schubert, die Berufsschule „Elektrik“ in Nowa Sol.

Der Besuch erfolgte im Rahmen des deutsch-polnischen Projektes „Gemeinsam für das Grenzgebiet – Verbesserung der Bildungsinfrastruktur und Entwicklung der grenzüberschreitenden Kompetenzen“, welches durch das Kooperationsprogramm INTERREG VA Brandenburg-Polen 2014-2020 kofinanziert wird. Das o.g. Vorhaben wird durch den Landkreis Nowa Sol und die CIT GmbH umgesetzt.

Die Gäste aus Deutschland wurden vom stellvertretenden Landrat des Landkreises Nowa Sol, Waldemar Wrzesniak und dem Direktor der Berufsschule in Nowa Sol, Grzegorz Königberg, empfangen. Ziel des Treffens war die Besichtigung der renovierten Schulgebäude, welche teilweise aus Projektmitteln gefördert werden. Der Schulleiter präsentierte den Gästen stolz die Klassenzimmer, in denen sich die Schüler mit den Bereichen Pneumatik, 3 D-Druck, Arbeiten mit den elektrischen Mastsäulen, Fotovoltaik, Mechatronik, Mechanik und Mauerwerk sowie der Werbung auseinandersetzen. Alle diese Klassenräume befinden sich in der renovierten Industriehalle, welche Landrat Altekrüger erstmalig vor fünf Jahren besuchte. Seit dieser Zeit hat sich viel geändert und die gut ausgestatteten Räume hinterließen bei allen Gästen einen positiven Eindruck. Am Ende präsentierten die Schüler der gastronomischen Berufsschule ihre Snacks, welche alle Anwesenden geschmacklich und visuell beeindruckten.

Beide Landräte unterstrichen, wie wichtig die berufliche Ausbildung ist. Den Investitionen in Köpfe und somit in zukünftige Fachkräfte soll mehr Aufmerksamkeit im Zuge der grenzübergreifenden Zusammenarbeit eingeräumt werden. Der Landkreis Spree-Neiße arbeitet daher, gemeinsam mit der CIT GmbH, weiter daran, die Verknüpfungen zwischen den deutschen und polnischen Berufsschulen in der Grenzregion weiter zu entwickeln.

Agnieszka Jacob

Projektleiterin Deutsch-Polnisches Eurozentrum / Kierownik projektów Polsko-Niemieckie Eurocentrum

Schadstoffsammlung im Herbst 2021

Die mobile Schadstoffsammlung erfolgt zweimal pro Jahr im Frühjahr und Herbst. Hier können Sie schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen an 138 Haltepunkten im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa kostenfrei abgeben. Als haushaltsübliche Mengen gelten bis zu 10 kg bzw. 10 l je Einzelanlieferung, jährlich entsprechend bis zu 20 kg bzw. 20 Liter pro Person und Jahr. Die Gebindegrößen dürfen 20 l nicht überschreiten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Mitarbeiter des Schadstoffmobils als Auftragnehmer für den aspn angehalten sind, die Bestimmungen der Abfallentsorgungssatzung bezüglich der anzunehmenden Mengen und Gebindegrößen einzuhalten!

Mehr als haushaltsübliche Mengen aus **privaten Haushalten** werden ganzjährig kostenfrei an der Schadstoffsammelstelle in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Zur Deponie 1 angenommen.

Die Annahme der über die haushaltsüblichen Mengen hinausgehende Menge an gefährlichen Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten erfolgt kostenpflichtig nur an der o.g. Schadstoffsammelstelle.

Die diesjährige Frühjahrssammlung findet im Zeitraum vom 01.11.2021 bis 24.11.2021 statt.

Alle Termine und Haltepunkte des Schadstoffmobils finden Sie im Abfallkalender des Landkreises Spree-Neiße, Seite 16 bis 20 und auf unserer Internetseite www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft-lkspn.de.

Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie Schadstoffe niemals nur am Haltepunkt ab, da hier Gefahr für Kinder und Umwelt ausgehen kann.
- Übergeben Sie die Schadstoffe stets persönlich dem anwesenden Fachpersonal am Schadstoffmobil bzw. an der stationären Sammelstelle.
- Geben Sie Ihre Schadstoffe nach Möglichkeit in der Originalverpackung oder entsprechend gekennzeichnet ab.
- Vermischen Sie keinesfalls verschiedene Stoffe miteinander, es könnten gefährliche chemische Reaktionen entstehen.

Das kann in die Restmülltonne:

Nachfolgende Stoffe können bedenkenlos über die Restmülltonne entsorgt werden, da diese Abfälle keine schädlichen Stoffe wie Lösungsmittel mehr enthalten:

- ausgehärtete Altlacke und -farben
- Wand-/Dispersionsfarbe (eingetrocknet)
- wassermischbare und ausgehärtete Klebstoffe und Dichtungsmassen
- Kosmetika, Körperpflegemittel und Waschmittelreste
- Speiseöle und -fette (verschlossen in einem Gefäß)
- geringe Mengen Altmedikamente
- Glühlampen (keine Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren)
- Pinsel, Farbbrollen u. a.

Das kann in die Gelbe Tonne:

- restentleerte Farbeimer und -kanister
- leere Spray- und Farbdosen

Achtung! Änderung folgender Haltepunkte ab 2021

Stadt	Haltepunkt	Tag	Zeit
Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	alt Kirche/Noßdorfer Straße neu Dorfanger/Noßdorfer Straße	18.11.	16:50 – 17:35
Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	alt Parkplatz am Friedhof/Robert-Koch-Straße neu Gaststätte „Hundehütte“/Robert-Koch-Straße	18.11.	15:05 – 15:50
Spremberg/ Grodok	alt Kollerberg Parkplatz BayWa/Neudorfer Weg neu Parkplatz Stieglitzweg/Meisenweg	17.11.	14:40 – 15:25

Wir weitere Rückfragen stehen wir Ihnen unter 03562 6925-0 gern zur Verfügung.

Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Der Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße informiert

Auf zu neuen Wegen

*Das Gruppencoaching des Jobcenters
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) ab 2022 in neuem „Gewand“*

Jeder Mensch ist einzigartig! Dies gilt sowohl für seine Stärken, als auch für seine Schwächen.

Nach der Beendigung des Lockdowns ist eine Erholung des Arbeitsmarktes spürbar. Trotzdem gestaltet sich die Integration in den 1. Arbeitsmarkt für viele Langzeitarbeitslose immer schwieriger. Gesundheitliche Probleme, fehlende Mobilität oder die Tatsache, dass man schon zu lange aus dem Arbeitsprozess raus ist - jeder bringt seine eigene Lebensgeschichte und individuelle Problemlage mit in die Vermittlung.

Genau an diesem Punkt möchte das Fallmanagement des Standortes Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca) ansetzen. Mit einem begleitenden Coaching werden individuelle Bedürfnisse der Bürger:innen aufgegriffen. Unter fachlicher Leitung werden neue Perspektiven entwickelt und vielleicht der entscheidende Ansatzpunkt für einen persönlichen Neustart gefunden. Das Coaching wird in Kleingruppen von 4-6 Personen über einen Zeitraum von 10 Wochen durchgeführt. Das Team des Fallmanagements am Standort Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) wird verschiedene thematische Schwerpunkte setzen, um viele individuelle Bedürfnisse und Sorgen anzusprechen und somit möglichst alle Teilnehmer:innen zu erreichen.

Für das kommende Jahr wurden drei interessante und vielfältige Konzepte erarbeitet. Die Inhalte werden im Folgenden kurz erläutert:



Für Menschen, die gern in Bewegung sind, bietet das Projekt „Active for Work“ viele spannende Angebote - ob Autogenes Training, Wichtiges zu Bewegung und Sport oder eine umfassende Ernährungsberatung. Hier wird jeder fündig, der sein Leben aktiver gestalten und sich dabei von kompetenten Coaches begleiten lassen möchte.

Für viele Leistungsempfänger:innen ist das Thema Gesundheit, unabhängig vom Alter, stets präsent. Im Laufe des Coachings „Meine gesunde Zukunft“ werden nicht unbedingt die klassischen Gesundheitsthemen Ernährung und Bewegung besprochen. Vielmehr möchten die Gruppenleiter einen ganzheitlichen Ansatz des Begriffes „Gesundheit“ mit den Teilnehmenden erarbeiten. Hier ist also nicht nur die Frage „Was esse ich zum Frühstück?“ oder „Warum schmerzt meine Hüfte?“ relevant, sondern auch „Wie fühle ich mich in meiner Situation?“ oder „Was macht meine Arbeitslosigkeit mit mir und meinem Umfeld?“. Es sind verschiedene Highlights mit den Teilnehmer:innen geplant. So stehen unter anderem regelmäßige Gesprächsrunden mit Frühstück und Getränken sowie ein (Um)styling mit anschließendem professionellen Bewerbungsfotoshooting auf dem Plan.

Haben Sie schon lange nicht mehr den Blick über den Tellerrand gewagt und sind auf der Suche nach einer neuen Perspektive? Im „Future Workshop“ können die Teilnehmer:innen außerhalb ausgetretener Pfade Zukunftsperspektiven entwickeln, ihre persönliche Motivation ergründen und individuelle Ziele erarbeiten. Im Rahmen des Coachings erwartet die Teilnehmer:innen unter anderem ein Termin beim erfolgreichen Coach Enrico Kramer.

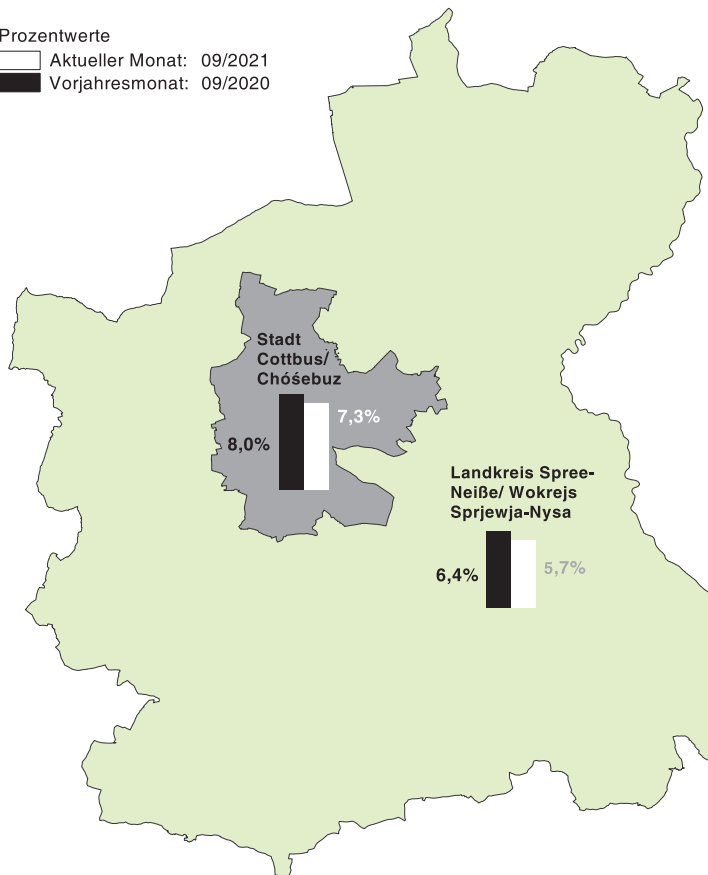
Mit diesen drei Konzepten hofft das Jobcenter Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) eine Vielzahl von Interessenten für das begleitende Gruppencoaching zu gewinnen und sie mit zusätzlichen Impulsen auf ihrem persönlichen Weg zu unterstützen.

Künftig werden jedes Jahr mindestens zwei neue Projekte mit inhaltlich unterschiedlichen Schwerpunkten entwickelt und mit den Bürger:innen durchgeführt. Das Jobcenter wird auf diesem Wege sein Angebot erweitern und bereichern um damit stets auf aktuelle Entwicklungen reagieren können.

Arbeitslosenquote September 2021

Prozentwerte

☐ Aktueller Monat: 09/2021
 ■ Vorjahresmonat: 09/2020



Arbeitslosenquote gemessen an allen zivilen Erwerbspersonen

Eckdaten des Jobcenters Spree-Neiße im September 2021

	Bedarfsgemeinschaften
Standort Cottbus	648
Standort Forst (Lausitz)	1.336
Standort Guben	939
Standort Spremberg	934
Gesamt Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa	3.857
Veränderung ggü. Vormonat	-101

Quelle: Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße

	Personen
Leistungsempfänger nach dem SGB II gesamt (LB)	5.866
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.654
davon weiblich	2.215
davon männlich	2.439
davon unter 25 Jahre	470

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

Arbeitslosenzahlen im September 2021 (Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

Landkreise/ kreisfreie Stadt	gesamt			im Bereich					
	aktuell <small>(absolut)</small>	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote	SGB II			SGB III		
				aktuell <small>(absolut)</small>	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote	aktuell <small>(absolut)</small>	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote
Spree-Neiße	3.375	-419	5,7%	2.431	-44	4,1%	944	-375	1,6%
Stadt Cottbus	3.701	-436	7,3%	2.897	-134	5,7%	804	-302	1,6%
Elbe-Elster	3.077	-382	5,9%	2.169	-2	4,1%	908	-380	1,7%
Oberspreewald-Lausitz	3.646	-420	6,4%	2.696	-241	4,7%	950	-179	1,7%

Ansprechpartner Jobcenter

Postanschrift

Heinrich-Heine-Straße 1,
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 986-15501

Außenstelle Forst (Lausitz)

Richard-Wagner-Str. 37, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
(zuständig für die Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) und das
Amt Döbern-Land),
Tel.: 03562 6981-95541

Außenstelle Guben,

Bahnhofstraße 4, 03172 Guben
(zuständig für die Stadt Guben, die Gemeinde Schenkendöbern
und den Ortsteil Grieben/Grěšna der Gemeinde Jänschwalde/Janšojce)
Tel.: 03561 547-65501

Außenstelle Spremberg

Gerberstraße 3a, 03130 Spremberg/Grodok
(zuständig für die Stadt Spremberg/Grodok und die Stadt
Welzow/Wjelcej)
Tel.: 03563 57-25501

Außenstelle Cottbus

Makarenkostraße 5, 03050 Cottbus/Chóšebuz
(zuständig für die Gemeinde Neuhausen/Spree, die Stadt
Drebkau/Drjowk, die Gemeinde Kolkwitz/Golkojce, das Amt
Burg (Spreewald) und das Amt Peitz),
Tel.: 0355 86694-35501

Sprechzeiten:

**Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie NUR
nach vorheriger Terminvereinbarung!**

Arbeitgeberservice

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 986-15575, E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Kommunale
Jobcenter -
Stark.
Sozial.
Vor Ort.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Bedarfsanalyse im Rahmen des Projektes „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“

Die Folgen der seit 18 Monaten anhaltenden Corona-Krise haben bei vielen Menschen Spuren hinterlassen. Im Zuge dessen möchte das Jobcenter Spree-Neiße den negativen Auswirkungen auf dem Ausbildungs- sowie Arbeitsmarkt gerne entgegensteuern. Um passgenaue Angebote entwickeln zu können, wurde eine Befragung unter den Leistungsbezieher:innen des Jobcenters durchgeführt. Dafür wurden mehrere hunderte Fragebögen verschickt. Hierbei wurden alle erwerbsfähigen Personen aller Altersgruppen berücksichtigt, um ein umfassendes Bild zu erhalten.

In der Umfrage wurden die Leistungsbezieher:innen gebeten, darüber Auskunft zu geben, wie es ihnen gerade geht, u. a. was sie am meisten im Alltag belastet. Es wurden aber auch Fragen gestellt hinsichtlich ihrer Lebensweise, wie z. B. „Treiben Sie Sport?“, „Rauchen Sie?“ oder: „Wie oft nutzen Sie Social Media?“ Ein wichtiges Anliegen war es, zu erfahren, was die Wünsche der Leistungsbezieher:innen sind. Daher bildete die Frage „Was würden sie gerne machen, um sich wohler zu fühlen?“ einen Schwerpunkt der Auswertung.

Insgesamt sind 217 ausgefüllte Fragebögen beim Jobcenter Spree-Neiße eingegangen. Aus diesen gehen folgende Wünsche (Mehrfachnennungen) hervor:



Das Jobcenter Spree-Neiße nimmt am Projekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“ vom GKV-Bündnis für Gesundheit teil. In diesem Projekt stehen Angebote zur Unterstützung und Erhaltung der Gesundheit im Vordergrund. Bereits im Juni 2021 wurde im SPN-Kurier über die aktuellen kostenlosen Online-Angebote „get.calm and move.on“ im Rahmen dieses Projektes berichtet.

Das Jobcenter Spree-Neiße wird in den kommenden Wochen im Rahmen dieses Projektes verschiedene Angebote an Leistungsbezieher:innen unterbreiten. Dazu gehören das Thema „Gesunde Ernährung“ aber auch Sportkurse oder Kurse zur Stressbewältigung werden initiiert. Informationen zu den Angeboten werden stets aktuell auf der Homepage des Jobcenter Spree-Neiße veröffentlicht. Ihre Fallmanager:in berät Sie ebenfalls zu den Angeboten im Rahmen eines persönlichen Gesprächs.

Vielen Dank an alle Teilnehmer:innen der Befragung!

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Vermittlungen seit Januar 2021

Quelle: Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße

1. Arbeitsmarkt	771
Ausbildung	135
Ausbildungsvorbereitung	79
Existenzgründung	35
Fort- und Weiterbildung	98
weitere Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt	582
Arbeitsgelegenheiten (2. Arbeitsmarkt)	549

Vermittlungen im September 2021

Quelle: Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße

1. Arbeitsmarkt	135
Ausbildung	35



Unser Service
Ihr Vorteil



Bildungsfenster
mit aktuellen Angeboten

Regionalstelle Forst (Lausitz)

Stricken Grundkurs

Sie erlernen die Grundtechniken des Strickens - Maschen aufnehmen, linke und rechte Maschen und deren unterschiedliche Strickweise und Wirkung im Strickstück, gerader Rand bei Schals, Bedeutung und Funktion des Knötchenrandes für Fersen bei Strümpfen und einfache Muster.
ab 25. Oktober 2021 (4 Termine)
montags, 17:00 - 19:15 Uhr

Englisch A2

Sie bauen Ihre Kenntnisse in der Grammatik aus und erweitern ihren Wortschatz.
ab 26. Oktober 2021 (12 Termine)
dienstags, 17:30 - 19:00 Uhr

Mathematik - einfach erklärt

Dieser Kurs richtet sich an alle, die sowohl ihr alltägliches als auch ihr berufliches Grundwissen auffrischen möchten. Kernthemen sind Grundrechenarten, Längen-, Gewichts- und Volumeneinheiten, Flächenberechnungen, Standardbrüche und Prozentrechnung.
13. und 27. November 2021
Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr

Polnisch B1 für Fortgeschrittene

In dieser Niveaustufe vertiefen und wiederholen Sie die Grundstufengrammatik. Sie lernen Unterhaltungen über interessante Themen zu führen.
ab 26. Oktober 2021 (12 Termine)
dienstags, 19:15 - 20:45 Uhr

Methoden der Gesprächsführung

Ihre Gesprächshaltung und -kommunikation (verbal/nonverbal) hat eine große Auswirkung auf das Gelingen der Gespräche, denn sie beeinflusst unbewusst nicht nur Ihre Körperhaltung und Mimik im Gespräch, sondern auch worauf Sie Ihren Aufmerksamkeitsfokus legen und Ihre Interpretation des Gesagten.
27. Oktober 2021, Mittwoch, 17:00 - 20:00 Uhr

Bewerbungstraining

Lernen Sie mögliche Bausteine eines Bewerbungsgesprächs kennen und probieren Sie sich in einem Mini-Assessment-Center aus.
30. Oktober 2021
Samstag, 09:00 - 12:45 Uhr

Drums Alive® - Anfängerkurs

Die Teilnehmenden erwerben Hintergrundwissen zu den medizinischen und physiologischen Auswirkungen des Trommelns.
ab 2. November 2021 (7 Termine)
dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr

Regionalstelle Guben

Progressive Muskelentspannung

Die Progressive Muskelentspannung ist ein Entspannungsverfahren, bei dem bewusst

und gezielt bestimmte Muskelgruppen angespannt und wieder entspannt werden.
ab 26. Oktober 2021 (6 Termine)
dienstags, 17:30 - 18:30 Uhr

Kürbisschnitzen

27. Oktober 2021, Mittwoch, 18:00 - 20:15 Uhr
Deutsch als Fremdsprache A1 - Intensivkurs
In dieser Niveaustufe lernen Sie elementare Satzstrukturen und den Wortschatz, um sich in begrenzter Weise in einfachen Alltagssituationen verständlich zu machen.
ab 6. November 2021 (6 Termine)
samstags, 09:00 - 12:45 Uhr

Englisch A1 - Intensivkurs

In dieser Niveaustufe lernen Sie elementare Satzstrukturen und den Wortschatz, um sich in begrenzter Weise in einfachen Alltagssituationen verständlich zu machen.
ab 6. November 2021 (6 Termine)
samstags, 09:00 - 12:45 Uhr

Weihnachtspatch

Einsteiger werden Schritt für Schritt in die Technik eingewiesen.
6. November 2021, Samstag, 09:30 - 14:00 Uhr

Computergrundkurs – Betriebssystem Windows 10

ab 10. November 2021 (7 Termine)
mittwochs, 16:00 - 18:15 Uhr

Fotobuch erstellen

13. November 2021, Samstag, 09:00 - 12:45 Uhr

Gemeinsam für mehr Sicherheit – In Kooperation mit der Polizeiinspektion Cottbus/ Spree-Neiße

Ältere Menschen werden nicht häufiger Opfer von Straftaten als Menschen anderer Altersgruppen. Jedoch haben sich einige Täter oder Tätergruppen darauf spezialisiert und suchen gezielt Seniorinnen und Senioren als Opfer. Erfahren Sie, wie Sie sich schützen und wie Sie ein sicheres Umfeld in den eigenen vier Wänden schaffen. Welche Maßnahmen können Sie ergreifen und welche Verhaltensregeln sollten Sie befolgen?
16. November 2021

Dienstag, 16:00 - 17:30 Uhr

Regionalstelle Spremberg

Grundkurs Nähen

Im Kurs erhalten Sie eine Einführung in das Schneiden, den Umgang mit der Nähmaschine und den verschiedenen Stoffen wie Jersey, Webware, Leder. Sie lernen kreatives Gestalten und selbstständiges Nähen von Kleidungsstücken, Taschen, Wohnraumtextilien oder kleinen Accessoires.
ab 26. Oktober 2021 (6 Termine)
dienstags, 09:30 - 11:45 Uhr

Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel

Sie möchten Zahlen gern in Tabellen darstellen, mit ihnen rechnen und dann grafisch

aufbereiten? Erlernen Sie in angemessenem Tempo, wie einfach Excel anzuwenden ist. Sie benötigen keine Excel-Vorkenntnisse; nur Maus und Tastatur sollten Ihnen nicht fremd sein.

ab 28. Oktober 2021 (10 Termine)
donnerstags, 19:00 - 21:15 Uhr

Einblick in die deutsche Rentenversicherung - Teil 1 Was müssen Berufseinsteiger und Beschäftigte beachten?

Die Deutsche Rentenversicherung ist ein Teil der gesetzlichen Sozialversicherung, der vorwiegend der Altersvorsorge von Beschäftigten dient. Im Rahmen der Kurse werden Hinweise und Tipps bezüglich der Rentenabsicherung für die jeweilige Lebenssituation gegeben und offene Fragen geklärt.

1. November 2021, Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

Nachhaltigkeit durch Upcycling

Sie kombinieren Techniken wie Nähen und Trockenfilzen miteinander und reparieren Kleidung oder kreieren aus alten Kleidungsstücken neue Lieblingsteile. So werden zwei handwerkliche Techniken auf neue Art und Weise miteinander verbunden.

ab 4. November 2021 (6 Termine)
donnerstags, 18:00 - 20:15 Uhr

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung - Kooperation mit Betreuungsbehörde Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Wofür kann und sollte ich für den Fall, dass ich nicht mehr alles selbst regeln kann, Vorsorge treffen? Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann? Wie kann ich erreichen, dass mein Wille durchgesetzt wird? Wer wird dann meine Angelegenheiten regeln?

10. November 2021, Mittwoch, 16:00 - 18:15 Uhr

Selbstgemachter Shabby Chic

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie mit geringem Aufwand alte Utensilien beispielsweise (Gewürz-) Regale oder verkalkte Blumentöpfe im Shabby Chic Stil gestalten können. Die erlernten Techniken sind jederzeit auch auf größere Möbelstücke anwendbar.

13. November 2021, Samstag, 10:00 - 13:00 Uhr

Die historische „Perle der Lausitz“ ein Stadtrundgang mal etwas anders

Wenn die alten Mauern erzählen könnten - Alles Wissenswerte zur Geschichte des Spremberger Schlosses

11. November 2021, Donnerstag, 16:30 - 18:00 Uhr

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Kooperation mit der Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße
Erfahren Sie, wie Sie sich schützen und wie Sie ein sicheres Umfeld schaffen. Welche Maßnahmen können Sie ergreifen und welche Verhaltensregeln sollten Sie befolgen?

4. November 2021, Donnerstag, 16:00 - 17:30 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (L.)

Telefon: 03562 693816
forst@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Guben

Telefon: 03561 2648
guben@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Spremberg

Telefon: 03563 90647
spremberg@kreisvolkshochschule-spn.de

Der nächste
Spree-Neiße-Kurier

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
erscheint am 17. November 2021



Kopsinchen auf der Spur

Am 11. September lud der Verein »Gubener Tuche und Chemiefasern« unter dem Motto: »Komm rein und mach ein Foto mit mir!« zur Museumsnacht ein. Viele Gubener und Gäste nutzten diese Gelegenheit. Es konnten die Sonderausstellung »Kopsinchen auf der Spur« und die Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuchmacher und des Chemiefaserwerkes besucht werden. Mit der großen Kopsinchenfigur oder mit der neuen Werbetafel vom Kopsinchen wurden viele Fotos geschossen und als Erinnerung für das Fotoalbum mit nach Hause genommen. Die Sonderausstellung »Kopsinchen auf der Spur« ist bis 31. Oktober 2021 verlängert, auch die Fotoaktion läuft weiter, teilt der Verein mit.

Ferienangebote im Museum

DISSEN-STRIESOW. In den Herbstferien lädt das Heimatmuseum Dissen wieder zu zwei Märchnachmittagen ein. Am 15. und 22. Oktober erzählt der Liederpoe Pittkunings sorbische Märchen, aber auch Märchen aus anderen Ländern. Wer wissen will, warum der schlaue Bauer einen Topf voll Geld behalten durfte, oder warum der Storch nicht der König der Vögel ist, der sollte einfach zu uns ins Heimatmuseum kommen und zuhören. Los geht es um 15 Uhr.

Früher stellten die Bäuerinnen aus dem Rahm der Milch selbst ihre Butter her und verkauften diese auf den Cottbuser Märkten. Wer ausprobieren möchte, wie man Butter mit einfachen Mitteln selbst herstellen kann, ist im Oktober jeden Donnerstag um 11 und 13.30 Uhr im Heimatmuseum in Dissen gern gesehen. Dazu gibt es Hintergrundinformationen zur Landwirtschaft in früherer Zeit. Zu zahlen sind 1,50 Euro zusätzlich zum Eintritt.

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
am Wasserturm

Branchenfürer Spree-Neiße-Kreis

Heizung & Sanitär

Fachbetrieb Ralf Wehmhoff
HEIZUNG
SANITÄR
SOLARANLAGEN
ELEKTRO

Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien
Solaranlagen
Holzvergaser
Festbrennstoffkessel

Drebkauer Straße 62 Tel. 03 55/53 00 90 info@wehmhoff.de
03099 Klein Gaglow Fax 03 55/54 08 60 www.wehmhoff.de

IMPRESSUM

Herausgeber + Verlag: WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda
Telefon + 49 3571 467-0, Fax +49 3571 406891

Geschäftsführer: Alexander Lenders, Martina Schmitz

Verlagsleitung: Sina Häse (verantwort. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.s.d.P.)

Anzeigenleitung: Sina Häse

Redaktionsleiterin: Claudia Rautenberg

Vertrieb: ZG Lausitz GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus

Anzeigensatz und Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen, Geierswalder Str. 14

Anzeigen: Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Hans Stieler-Töpfer, Roksana Müller, Manja Motylski, Roswitha Paukstadt, Jens Heinze

Redaktion: Carola Zedler (verantwort.)

Postanschrift: Altmarkt 15, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910

Auflage: 63.200 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Gepüfzte Gesamtauflage:



Der Umwelt zuliebe
...besteht unser Zeitungspapier zu 75% aus Altpapier und wird ohne Chlor hergestellt



WOCHENKURIER

Spektakuläre Zusatzgewinne im Gesamtwert von 1.000.000 EUR

Lose erhalten Sie bis zum 4. November 2021 in unseren Geschäftsstellen und unter www.sparkasse-spree-neisse.de.

Energiesparhaus
im Wert von 500.000,- EUR

10x LBS-Bausparguthaben
im Wert von je 20.000,- EUR

10x Solaranlagen
im Wert von je 10.000,- EUR

 Sparkasse
Spree-Neiße



30x Zuschüsse für ein nachhaltiges Zuhause
im Wert von je 5.000,- EUR

Teilnahme ab 18 Jahren. Spielen kann süchtig machen. Die Wahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn der Sonderauslosung beträgt ca. 1 zu 3,4 Millionen und auf einen 5.000-Euro-Hauptgewinn der Monatslosung 1 zu 30.000.

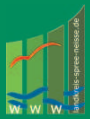
Workshops, Weisen, Wanderungen

- 15./ 22.Okt., 15 Uhr
Liederpoet Pittkunings erzählt sorbische Märchen, Heimatmuseum Dissen
- 15.Okt., 20 Uhr
Memorial Concert mit Brian Bossert, Manitu, Live-Musik-Club, Forst
- 16.Okt., 10 - 17 Uhr
Workshop: Stahlhart - Das atz schmiedet, Kurs für Anfänger: Schmieden eines Messers aus härtbarem Stahl an der Feldesse, Archäotechnisches Zentrum, Welzow
- 16./23.Okt., 10 Uhr
Herbstwanderung »Naturerlebnis und Landschaftsgeschichte im Stadtgebiet« Treffpunkt: Parkplatz in der Bethaniestraße, Guben
- 18. Okt., 15 - 19 Uhr
»Auf den Spuren der Lausitzer Wölfe«, Geführte Wolfswanderung am Taggeburand, Aufwärmen und Ausklang am Lagerfeuer, Archäotechnisches Zentrum Welzow
- 22.Okt., 21.30 Uhr
RMC- Tribute of RAMMSTEIN, Manitu, Live-Musik-Club, Forst (Lausitz)
- 22.Okt., 19 Uhr
Autorenlesung mit Reinhard Stöckel: »Kupfer-sonne - ...«, Anmeldung erwünscht, Burg, Haus der Begegnung
- 22.Okt., 19.30 Uhr
The Gregorian Voices, Evangelische Kirche Drachhausen
- 23.Okt., 16 Uhr
Ronny Weiland singt »Lieder vom Wolgastrand«, Alte Färberei, Guben
- 23.Okt., 19 Uhr
»Die Guitarreros«, Instrumentale Gitarrenmusik, Johann-Sebastian-Bach Kirche, Forst (Lausitz)
- 30.Okt., 10 - 16 Uhr
Großer Fischzug in Peitz - Traditionelles Abfischen am Hälterteich
- 30.Okt., 21.30 Uhr
John Lee Hooker Jr. & Band, Manitu, Live-Musik-Club, Forst (Lausitz)
- 31.Okt., 16 - 20 Uhr
Samhain! Das ATZ feiert Halloween, ATZ, Welzow
- 6.Nov., 10 Uhr
31. Forster Halb- Marathon, Stadion Am Waserserturm, Forst (Lausitz)
- 6.Nov., 14 - 20 Uhr
Romy Schneider Ausstellung Filmplakate, Romy Schneider Archiv e.V. im Schloss, Felixsee OT Groß Luja,
- 6.Nov., 19.30 Uhr
Wladimir Kaminer »Liebeserklärungen«, Volkshaus Guben
- 12.Nov., 21.30 Uhr
Country- und Linedance-Party, Manitu, Live-Musik-Club, Forst (Lausitz)
- 13.Nov., 17 Uhr
Gospelnacht Benefizkonzert, Stadtkirche Sankt Nikolai, Forst



Brian Bossert spielt am 15. Oktober im Manitu Forst.
Foto: PR

Angaben ohne Gewähr



Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz) /Baršć (Łużyca)
Telefon: 03562 986-0 + E-Mail: info@lkspn.de
www.lkspn.de

Gesamtschule Spree-Neiße
Bildung ist uns wichtig

Besuche die Schule bei
einem virtuellen
Rundgang in 360° und
3D unter
www.lkspn.de

"Liebe Eltern,
Bildung ist der Schlüssel für ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben.
Wir bauen die Gesamtschule Spree-Neiße in Kolkwitz/Gotkojce und laden Sie zu Elternabenden am 13.11. um 10 Uhr sowie am 16.11. um 18 Uhr in die Aula des Oberstufenzentrums II in die Makarenkostr. 8/9 in 03050 Cottbus/Chóšebuz ein. Bitte melden Sie sich unter Schulverwaltungsamt@lkspn.de an."

Harald Altekrieger
Landrat Spree-Neiße



Heilpraktiker in Ihrer Nähe

Gesundheit und Immunsystem

Unser Organismus ist auf unglaublich intelligente Weise ständig bemüht, sich selbst als Ganzheit aufrechtzuerhalten. Eines seiner größten Verbündeten dabei ist das Immunsystem, welches uns permanent vor aggressiven „Angreifern“ (Bakterien, Viren,...) zu schützen vermag. Heilung findet in jedem Moment statt. Wir können die Mystik des Lebens nicht entschlüsseln, wir können aber dem Leben und der Natur Vertrauen schenken! Der alleinige Fokus auf einen Krankheitserreger kann uns wissenschaftliche Erkenntnisse liefern, aber er sollte uns nicht den Blick auf das große Ganze und die Fähigkeiten eines lebendigen Organismus zur Selbstregulation verhindern. In der Medizin entwickeln sich neben Spezialisierungen auch wieder viele Interdisziplinäre Fachrichtungen, welche die Zusammenhänge zwischen Organsystemen erforschen,



Heilpraktiker
Uwe Proft

wie z.B. die Psychoneuroimmunologie (PNI), welches sich mit der Wechselwirkung der Psyche, des Nervensystems und des Immunsystems beschäftigt. Es geht dabei um das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele. Die Naturheilkunde bietet viele Möglichkeiten, um Menschen bei der Bewältigung von Krankheiten, Schmerzen oder bei Heilungsprozessen auf den verschiedensten Ebenen zu

unterstützen.

Einige Tipps zur Stärkung/Unterstützung des Immunsystems:

- Gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse
 - Ausreichend Bewegung (am besten an der frischen Luft)
 - Stress und Ängste reduzieren
 - Ausreichend Wasser trinken
 - Sonnenlicht und Vitamin D „tanken“
 - Gesunder Schlaf
 - Rauchen vermeiden
 - Gesunde soziale Kontakte pflegen
 - für regelmäßige Entspannung sorgen
- Ebenso wichtig ist ein gut funktionierendes Nervensystem. Es ist das wesentliche Steuerungssystem für das harmonische Miteinander aller Organsysteme. »Jedes Organ in Ihrem Körper ist verbunden mit dem unter Ihrem Hut.«

(B. J. Palmer)

Naturheilpraxis Bernd Schulze

Spreewaldstr. 10, 03185 Peitz, Tel: 035601-30138
Email: bernd.schulze@adhv.de
www.naturheilpraxis-schulze.de

Akupunktur, Akupunktmassage n. Penzel
Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlung
Huna-Seminare und Afrikanische Heilkunst



DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Forschen für ein Leben ohne Krebs

www.dkfz.de/erbschaften



Zentrum für Chinesische Medizin & Augenheilkunde

- Traditionell chinesische Medizin
- Akupunktur
- Kräutertherapie/Vitaltherapie
- alternative Augenheilkunde
- Global diagnostic
- Ernährungsberatung/Heilfasten

Michael Gehler - Heilpraktiker
Stromstraße 13 a, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 - 47 13 83

www.yangsheng-institut.de



Jungbrunnen - Cottbus

Praxis Ines Hentschel ☎ 0355-79 63 84 ✉ ineshentschel.cottbus@gmail.com

Hautverjüngung & Gesichtstraffung

Sofort sichtbare und natürliche Ergebnisse

Ihr individueller Beratungstermin unter:

0162-9801756



Uwe Jäckel, Heilpraktiker - Gesundheitsoase im Spreewald

Parkstraße 38, 03099 Kolkwitz, Tel.: 035604 - 40819
Praxis: Heinrich-Zille-Str. 120, 03042 Cottbus im „Gut Branitz“
www.gesundheitsoase-im-spreewald.de

Schmerztherapie, Blutegelbehandlung,
Chiropraktik, Kinesiologie, Ernährungsberatung

Uwe Proft,

Wernerstr. 62, 03046 Cottbus,

Tel. 0355-33875, www.heilpraktiker-cottbus.de

Chiropraktik – CranioSacral Balancing – Akupunktur

Alternative Heilmethoden vorgestellt

Wenn die Seele leidet – Lebensberatung

Vergangenheitsbewältigung

Wir alle haben die verschiedensten Erfahrungen in der Vergangenheit gemacht. Allerdings wurden oftmals ungute oder traumatische Erlebnisse nicht verarbeitet. Diese bleiben dann als eine Enge und Spannung im Körper hängen. Es folgt ein Verhalten, das diese Angst zu umgehen versucht. Der Verdrängungsmechanismus führt entweder zu einem angepassten oder aggressiven Verhalten. Unser

Körper meldet sich immer dann, wenn wir uns selbst übergehen oder übergangen werden. Wer durch seine erlebte Vergangenheit eine Antriebslosigkeit erfährt, wird vielleicht spüren, dass er sich irgendwann zu sehr zurückgenommen hat und die Wut unter den Teppich gekehrt hat. Wut ist ein sehr lebendiges Gefühl. Wenn diese nicht gelebt und wahrgenommen wird, fehlt ein großer Teil an

Lebendigkeit. Es folgt eine Starrheit und die Wut wird krampfhaft festgehalten. Das ist schmerzhaft und Kraft raubend. Wir können unsere Vergangenheit nicht ändern, allerdings haben wir die Chance, die blockierten Gefühle dahinter im nachhinein zu lösen. Ich würde Ihnen gern behilflich sein.

Karin Donath
Ganzheitlicher Heilcoach & Berater

anims - Praxis für Hypnose

Neustädter Str. 17, 03046 Cottbus,
Ramona Köhler, Heilpraktikerin für Psychotherapie
Tel. 0355-290 5570, Mobil 0163-6871348
www.anima-cottbus.de, kontakt@anima-cottbus.de

Karin Donath

- seit 1998 -

www.beratung-heilcoaching.de ☎ 0355-3817600
Beuchstraße 8b / 03044 Cottbus

Beratung und Lösung bei Problemen in der Partnerschaft - Beruf - Gesundheit

Reiki, Rückführung, Meridianklopfen, Quantenheilung, Ausbildung zum ganzheitlichen Heilcoach und Berater erlernen.



Saubere Kante: Der Randstein sorgt für eine klare Trennung. Foto: djd/Christoph Betonwaren

Randplatte für eine saubere Kante

Guter Abschluss für den Mähroboter

Mähroboter sorgen selbsttätig für einen jederzeit gepflegten Rasen. Allerdings haben sie ihre Probleme, wenn das Grün direkt an Mauern, Palisaden oder Zäune angrenzt. Hier lassen sie Grashalme stehen, die anschließend doch wieder per Hand gekürzt werden müssen. Für Abhilfe sorgt eine Mähroboter-Randplatte. Sie wird einfach an den Rändern

des Rasens verlegt und ermöglicht in Verbund mit den meisten Robotern sauber geschnittene Kanten. Neu ist zudem ein Mähroboter-L-Randstein, der mit seiner Aufkantung Rasenflächen und Blumenbeete voneinander abtrennt. Ebenso ist der Randstein als Mini-L-Randstein geeignet, hochkant lassen sich mit ihm kleine Böschungen befestigen.

Industrieller Chic für die Haustür

Feine Kombination: Raus Metall und natürliches Holz

Der Industrial Style mit seinen Kernelementen Holz und Stahl hat sich zu einem beliebten Einrichtungstrend entwickelt. Die Kombination aus dem rauen Industrie Chic von Metall und dem nachhaltigen, natürlichen Rohstoff lässt nicht nur Regalsysteme, Deckenlampen und Tische in ursprünglich-modernem Flair erstrahlen – auch Haustüren steht dieser Look ausgezeichnet.

Qualitätsanbieter haben mit einer exklusiven Echtholz-Serie designstarke »made in Germany«-Unikate im Repertoire. Die Haustürrfüllungen bestehen aus geölter Eiche und spiegeln den Charakter von Echtholz in seiner rustikalen Form wider. Die natürliche Holzmaserung erzeugt dabei eine lebendige Tiefenwirkung



Der Industrial Style hat sich zu einem beliebten Einrichtungsstil entwickelt. Foto: Rodenberg

– Fehlstellen und Astlöcher sind gewollt und unterstreichen den Vintage-Charakter.

Neu im Sortiment sind flächenbündige Schwarzstahl-Lisenen, die in die Haustürrfüllung integriert werden. Rahmen in eleganter Schwarzstahl-Optik ergänzen das Design ideal und unterstützen die strukturierte Formgebung. Auch Teilflächen in Tiefschwarz können zum Einsatz kommen.

Wer den Look weiter verfeinern möchte, setzt auf zusätzliche Ganzglas-Seitenteile oder Glaseinsätze. Indem etwa mattiertes Glas mit klaren Horizontal-Streifen verwendet wird, lässt sich der lineare Verlauf der Schwarzstahl-Lisenen auch an den Seitenteilen optisch fortführen. Türgriffe in Schwarzstahl-Optik verleihen dem Gesamteindruck den letzten Schliff.

Garagentore und Haustüren mit 20% Rabatt



Haustüren aus SCHÜCO-Aluminiumprofilen

Sectionaltore

MONTAGE
BÖHME GmbH

03055 Cottbus-Sielow
Cottbuser Str. 26
(ehem. Autohaus Gallasch)
Tel. (0355) 79 23 45
Fax (0355) 79 23 70
www.boehme-montage.de
info@boehme-montage.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo/Di/Do
9–12 u. 14–17 Uhr
Mi 12–18 Uhr
Fr 9–14 Uhr
Für Beratungen bitten
wir um eine Terminvereinbarung

Parkplätze vorhanden